

# PRESSEINFORMATION

Architekturstiftung Österreich



Arch+Ing

anders als  
geWohnt

Architekturtage  
2012 01–02 Juni

Ein Projekt der Kammern der Architekten und Ingenieurkonsulenten und der Architekturstiftung Österreich

[www.architekturtage.at](http://www.architekturtage.at)





## **Jeder Mensch wohnt – die Architekturtage 2012 präsentieren Baukultur „anders als geWohnt“**

Architektur ist nicht nur Hintergrund unseres Alltags, sondern beeinflusst beinahe jeden Aspekt unseres Lebens: Die Architekturtage als größte, biennale Veranstaltung für Architektur- und Baukulturvermittlung in Österreich ermöglichen am 1. und 2. Juni die Auseinandersetzung mit Architektur auf vielfältigen Ebenen und für alle Altersgruppen, um den Blick für die Alltagsqualität von Architektur zu schärfen.

Die sechste Ausgabe der Architekturtage lädt unter dem Motto „anders als geWohnt“ ein, quer durchs ganze Land und über die Landesgrenzen hinaus vielfältige Facetten zeitgemäßen Wohnens kennenzulernen: zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem Bus oder öffentlichen Verkehrsmitteln wird mit fachkundiger Begleitung hinter die Kulissen bemerkenswerter, oftmals nicht öffentlich zugänglicher Gebäude geblickt. Ergänzende Filmvorführungen, Ausstellungen, Vorträge sowie Feste machen Architektur in diesen Tagen zur Hauptsache.

Durch den Pluralismus der Lebenssituationen ist die Architektur heute gefordert auf die unterschiedlichen Bedürfnisse zu reagieren und flexible Wohnideen bereit zu stellen. Aktuelle Wohnformen berücksichtigen Nachhaltigkeit, Technik und Ökonomie und bieten etwa Wohnen und Arbeiten unter einem Dach, Generationenwohnen oder Formen des betreuten Wohnens ebenso wie Bauen für die Jugend. PlanerInnen und NutzerInnen zeigen in direktem Dialog, dass gelungene Architektur einen Wohnbau nicht nur zu einem energieeffizienteren, sondern auch qualitätvolleren Lebensraum macht.

Die Architekturtage ermöglichen einem breiten Publikum bei freiem Eintritt die verschiedenen Funktionen des Wohnens und Hintergründe von der Haustechnik bis zur Stadtentwicklung hautnah zu erleben, Neues zu entdecken, Ungewohntes zu verstehen.

Natürlich bieten die Architekturtage auch 2012 wieder ein umfangreiches Kinder- und Jugendprogramm mit spannenden, interaktiven Workshops für verschiedene Altersgruppen.

Das detaillierte Programm sowie Pressefotos und vieles mehr finden Sie auf der Website [www.architekturtage.at](http://www.architekturtage.at), die heuer auch als benutzerfreundliche Smartphone Variante verfügbar ist. Hier kann man sich umfassend informieren und sein ganz persönliches Programm für die Architekturtage 2012 zusammenstellen.

Die Architekturtage sind ein Projekt der Kammern der Architekten und Ingenieurkonsulenten und der Architekturstiftung Österreich.



## Die Programmhighlights

In **Vorarlberg** konzentriert sich das Programm in diesem Jahr auf Dornbirn, einer Stadt mit Architektur als vierter Säule im Kulturkonzept. Mit unterschiedlichen Formaten - künstlerischen Interventionen, Spaziergängen und Workshops - werden Wohn- und Lebensstile ausgelotet und aufgezeigt, dass anders Bauen und Wohnen möglich ist. Speziell in den Fokus rücken dabei Baugruppen als eine Möglichkeit und Chance für die Zukunft – dies wird theoretisch, aber auch praktisch erkundet. Interessierte können in das Thema eintauchen, Gruppen beitreten oder neue gründen – und sogar mit einer Grundstücksoption rechnen!

In **Tirol** wird wieder gebaut! Nach dem Erfolg der anlässlich der Architekturtage 2008 errichteten Plattform "... ich will an den Inn" und deren Transformation zu experimentellen Kleinarchitekturen 2010, entsteht erneut ein Ansichtsexemplar – dessen Errichtung sich auch mitverfolgen lässt. Diesmal passend zum Generalmotto wird von der Tortenwerkstatt – einem Kollektiv Innsbrucker Architekturstudierender – eine "stattSTUBE" eingerichtet: Ein bewohnbares, öffentliches Objekt, mit Räumen unterschiedlicher Abstufungen von öffentlich bis privat - mit Strom, Wasser und Internet - in dem man sich mit FreundInnen treffen, die Mittagspause verbringen, Essen, Arbeiten oder einfach nur sein kann.

Auch in **Salzburg** werden die Architekturtage mit einem Objekt im Stadtraum sichtbar - dem Wohn.info.mobil. Dieses bietet an stark frequentierten Orten, am Freitag in der Salzburger Altstadt und am Samstag im neunten Wohngebiet am Stadtwerke Areal in Lehen einen zwanglosen Treffpunkt und eine Plattform für Gespräche. Gemeinsam mit ExpertInnen und Interessierten werden Fragen des Wohnens erörtert und es dient auch als Startpunkt für Exkursionen. Die Schülerinnen und Schüler des Wirtschaftskundlichen Realgymnasiums reflektieren ihre Wohnbedürfnisse und entwickeln gemeinsam Raumobjekte, die Aspekte privaten Wohnens in den öffentlichen Raum tragen.

In **Kärnten** wird dieses Mal grenzüberschreitend mit Slowenien, speziell dem Haus der Architektur in Ljubljana zusammengearbeitet, etwa bei einer Bustour, die die Möglichkeit eröffnet die Nachbarstadt zu erkunden. Die Zusammenarbeit hat schon begonnen mit dem gemeinsamen Bildwettbewerb „anders als geWohnt“ - der aufzeigt, wie in Kärnten und Slowenien gewohnt wird bzw. gewohnt werden will. Die eigenen vier Wände werden als Ausdruck des Weltverständnisses, des Gemeinschaftssinns und der Lebensauffassung der BewohnerInnen gesehen. Die eingereichten Fotos werden bei den Architekturtagen gezeigt und prämiert.



Auch die **Steiermark** arbeitet mit Slowenien zusammen - speziell mit der diesjährigen europäischen Kulturhauptstadt Maribor, die bei einer expeditionsartigen Reise erkundet werden kann. In Graz starten die steirischen Architekturtage schon am 24. Mai mit einer Installation im Stadtraum am Südtirolerplatz, die ankündigt und sichtbar macht, dass in den nächsten Tagen einiges „anders als geWohnt“ ist. Das Projekt „Hausnummer 180: Hochsitz, Baumhaus, Wohnhaus?“ - gemeinsam mit Studierenden der TU Graz entwickelt - ermöglicht es die Umwelt aus unterschiedlichen, vertrauten und ungewohnten Blickwinkeln wahrzunehmen.

In **Oberösterreich** wird mit einem Teil des Programms in Steyr diesmal ein regionaler Schwerpunkt gesetzt. Dabei entsteht an der Uferzeile der Enns die Vision der Stadt als Wohnlandschaft mit einer architektonischen Intervention. Für zwei Tage transformiert sich das vertraute Bild gegen eine bunt belebte Szene. Alle sind eingeladen bei der Umgestaltung mit zu machen und mit zu wohnen. Hier wird - wie auch in anderen Bundesländern - deutlich, dass sich Wohnen nicht nur auf die eigenen vier Wände beschränkt, sondern ganz zentral auch den Außenraum mit einschließt. Und die Qualität der Freiräume sehr entscheidend zum Wohl- und Wohnbefinden beitragen.

Auch in **Niederösterreich** geht es im vielfältigen Programm unter anderem um das Thema Freiraum - hier in einer ganz speziellen Ausprägung. Denn in Horn steht am Freitag das Thema „Baumhaus“ auf dem Programm. Die Beschäftigung mit dieser speziellen Architekturform erfolgt dabei auf mehreren Ebenen: gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen sowie Studierenden der TU Wien wird im Horner Stadtpark ein Baumhaus errichtet, ein Film dokumentiert sein Making-Of, eine Ausstellung zeigt die entsprechenden Entwürfe und ein Vortrag spannt anschließend den theoretischen Bogen mit der Präsentation von bemerkenswerten internationalen Baumhaus-Projekten.

Im **Burgenland** kann aktuelle pannonische Architektur bei Visiten hautnah erlebt oder zu Fuß beziehungsweise per Bus erkundet werden. Der schon traditionelle Architekturbus fährt in diesem Jahr am Samstag von Neusiedl am See bis nach Neckenmarkt. Bei den einzelnen Stationen erfahren die Reisenden von den ArchitektInnen und BauherrInnen über ihren persönlichen Zugang zur Architektur und laden ein zu Gespräch und Informationsaustausch. Der bemerkenswerte Turm am Flughafen in Trausdorf ist Freitag Abend wieder Kulisse für Architektur im Film - ein Format, das auch in anderen Bundesländern die Programme bereichert.

Architekturtage  
2012 01–02 Juni  
www.architekturtage.at



Die Vielfalt des Themas „Wohnen“ kann in **Wien** in der gesamten Bandbreite vom Kleingartenhaus bis zum Stadterweiterungsgebiet erlebt werden. Ein Fokus liegt auf der Frage „Was braucht es, bevor man wohnen kann?“ Besonders nachdrücklich wird dieser Frage in der Seestadt aspern nachgegangen, der ein ganzer Tag gewidmet ist – denn hier wird auch Sonntag, der 3. Juni zum „Architekturtag“. Der Prozess der Stadtwerdung wird mit einem Blick auf die notwendigen Infrastrukturen deutlich, etwa das Geothermie-Projekt. Das Thema Freiraum wird bei einem Gartenpolylog beleuchtet, Nachhaltigkeit kann im Plus-Energie-Gebäude aspernIQ erlebt werden und Baugruppen erörtern vor Ort ihre Konzepte. Lustvoll interdisziplinär diskutiert wird auch im ersten „Salon“ im neuen PUBLIK Pavillon. Ausklang ist mit einem performativen, medienübergreifendem Schachspiel. Start des Wiener Programms ist am Donnerstag, 31. Mai abends mit einer Präsentation von departure, der Pecha Kucha Night-Vienna „anders als geWohnt“ und einem Fest im Etablissement Gschwandner in Hernals.

Pressekontakt: art:phalanx - Kunst- und Kommunikationsagentur GmbH  
Neubaugasse 25/1/11, 1070 Wien  
T: +43 1 524 98 03-5, Fax: -4  
presse@artphalanx.at, www.artphalanx.at

Ein Projekt der Kammern der Architekten und  
Ingenieurkonsulenten und der Architekturstiftung Österreich  
Architektur Raum Burgenland  
Architektur-Haus Kärnten  
ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich  
afo architekturforum oberösterreich  
INITIATIVE ARCHITEKTUR Salzburg  
HDA Haus der Architektur Graz  
aut. architektur und tirol  
vai Vorarlberger Architektur institut  
ÖGFA - Österr. Gesellschaft für Architektur  
Az W - Architekturzentrum Wien



## Kinder- und Jugendprogramm

In **Wien** wird fleißig geforscht, geplant und gebaut: Kinder können sich im Architekturzentrum Wien den Wunsch des eigenen mobilen Mitnehm-Hauses verwirklichen und bei „Grün, Grün, nur du allein“ verschiedene Arten der Eroberung von urbanen Grünräumen kennenlernen. Jugendliche haben bei „Virtual Reality“ am Hauptplatz der Lugnercity die Möglichkeit gebautem Raum interaktiv auf den Grund zu gehen.

Das Thema „Baumhaus“ findet sich mehrfach in **Niederösterreich**: In Horn wird im Stadtpark ein Baumhaus entstehen, alle Entwürfe werden im Taffasaal zu sehen sein und ein Film das Making-Of dokumentieren. Und im Nationalpark Thayatal bauen Kinder gemeinsam mit ArchitektInnen aus Naturmaterialien „Onkel Karls Hütte“.

Kukuk Kukuk ruft's aus **Oberösterreich**! Für den Bau einer Skulptur am Ennskai in Steyr sind KünstlerInnen aller Altersklasse gesucht. Das Miteinander und Einbringen von eigenen Ideen für die Zukunft der Stadt Steyr stehen dabei im Mittelpunkt!

Besonders umfangreich und vielfältig ist das Programm in **Salzburg**: beim Spazieren durch die Stadt lernen junge Menschen unterschiedliche Wohnmodelle der Vergangenheit kennen, in den „Kinderateliers“ kann man selber konstruieren und der Workshop „Wohnen im Passiv-Sonnen-Haus“ bietet Möglichkeiten nachhaltigen Wohnbau unter die Lupe zu nehmen.

Anders als gewohnt geht es auch in der **Steiermark** zu: bei den Workshops „ibini – heute plane ich“ sind Kinder und Jugendliche gefragt ihre Ideen für die Gestaltung von Wohnungen, Häusern aber auch öffentlicher Räume umzusetzen. In der Hauptschule Eisenerz wird gemeinsam mit LehrerInnen und ArchitektInnen ein Parcours im Hof konzipiert und verwirklicht.

Alle Sinne sind in **Kärnten** gefragt! Beim Lendspiel in Klagenfurt werden alle Planungsprozesse, von der Idee eines mobilen „minimal space“ bis hin zum Bau des Prototyps von Jugendlichen und Lehrlingen aktiv durchlaufen. Und in Zusammenarbeit mit der Jugendnotschlafstelle Klagenfurt bringt das Theaterprojekt „Fetzer“ das unbequeme Thema Jugendobdachlosigkeit auf die Bühne.

**Tirol** heißt Kinder in der stattSTUBE herzlich willkommen und lädt zum Bau offener Wohnwerkstätten. Die dabei entstehenden kreativen Wohnwelten werden anschließend auf ihre Nutzbarkeit getestet, in dem gemeinsam darin gekocht, gegessen oder einfach nur gechillt wird.

Rosa Küchen und blaue Werkstätten? Im Rahmen des Wohnlabors „Girls and Boys – Plüsch und Beton?“ lassen sich in **Vorarlberg** traditionelle Geschlechterstereotype in den Bereichen Wohnen und Bauen von jungen Menschen auf spielerische Art und Weise aufdecken, hinterfragen und alternative Gegenentwürfe schaffen.

Architekturtag  
2012 01–02 Juni  
www.architekturtag.at



## Organisationsstruktur

Ein Projekt der Kammern der Architekten und Ingenieurkonsulenten und der Architekturstiftung Österreich

### INITIATOREN

Verein Architekturtag

www.architekturtag.at, office@architekturtag.at

Vereinsvorstand:

DI Gerhard BURESCH (Präsident), Arch. DI Georg PENDL (Vizepräsident), Dr. Barbara FELLER,  
Dr. Peter HUEMER, Arch. DI Christoph KARL, Arch. DI Peter KOMPOLSCHEK, Arch. DI Gerhard KOPEINIG,  
Univ. Prof. Dr. Christian KÜHN, Arch. DI Daniel NOCKER, Arch. Mag.arch. Walter STELZHAMMER

### PROJEKTPARTNER

Architektur Raum Burgenland, www.architekturraumburgenland.at

ArchitekturHaus Kärnten, www.architektur-kaernten.at

ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich, www.orte-noe.at

afo architekturforum oberösterreich, www.afo.at

INITIATIVE ARCHITEKTUR salzburg, www.initiativearchitektur.at

HDA Haus der Architektur Graz, www.hda-graz.at

aut. architektur und tirol, www.aut.cc

vai Vorarlberger Architektur Institut, www.v-a-i.at

Österr. Gesellschaft für Architektur - ÖGFA, www.oegfa.at

Az W - Architekturzentrum Wien, www.azw.at

In Zusammenarbeit mit den Länderkammern der Architekten und Ingenieurkonsulenten

### ORGANISATIONSBÜRO (Management, Fundraising, PR & Pressekontakt):

art:phalanx - Kunst- und Kommunikationsagentur GmbH

Neubaugasse 25/1/11, 1070 Wien

Tel: 01/524 98 03 - 0; Fax: 01/524 98 03 - 4

e-mail: architekturtag@artphalanx.at

### Ansprechpartnerinnen:

DI Sabina Riss / Projektleitung (s.riss@artphalanx.at)

Anna Resch / PR & Presse (a.resch@artphalanx.at)

## Die Architekturtage 2012 werden unterstützt von:

Generalsponsor:



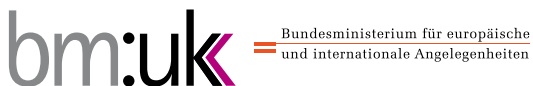
Hauptsponsoren:



Sponsoren:



Öffentliche Förderer:



Haupt-Medienpartner:



Ein Projekt der Kammern der Architekten und  
Ingenieurkonsulenten und der Architekturstiftung Österreich  
Architektur Raum Burgenland  
Architektur-Haus Kärnten  
ORTE Architektumetzwerk Niederösterreich  
afo architekturforum oberösterreich  
INITIATIVE ARCHITEKTUR Salzburg  
HDA Haus der Architektur Graz  
aut. architektur und tirol  
vai Vorarlberger Architektur institut  
ÖGFA - Österr. Gesellschaft für Architektur  
Az W - Architekturzentrum Wien

Pressekontakt: art:phalanx - Kunst- und Kommunikationsagentur GmbH  
Neubaugasse 25/1/11, 1070 Wien  
T: +43 1 524 98 03-5, Fax: -4  
presse@artphalanx.at, www.artphalanx.at



Architekturtage  
2012 01–02 Juni  
www.architekturtage.at



Medienpartner der Architekturtage 2012:



Pressekontakt: art:phalanx - Kunst- und Kommunikationsagentur GmbH  
Neubaugasse 25/1/11, 1070 Wien  
T: +43 1 524 98 03-5, Fax: -4  
presse@artphalanx.at, www.artphalanx.at

Ein Projekt der Kammern der Architekten und  
Ingenieurkonsulenten und der Architekturstiftung Österreich  
Architektur Raum Burgenland  
ArchitekturHaus Kärnten  
ORTE Architektumetzwerk Niederösterreich  
afo architekturforum oberösterreich  
INITIATIVE ARCHITEKTUR Salzburg  
HDA Haus der Architektur Graz  
aut. architektur und tirol  
vai Vorarlberger Architektur institut  
ÖGFA - Österr. Gesellschaft für Architektur  
Az W - Architekturzentrum Wien



## Regionale Sponsoren, Förderer und Kooperationspartner

### Burgenland:

Artemide Handelsgesellschaft m.b.H, Braun Lockenhaus GmbH, Esterházy Betriebe GmbH, Holzbau KAST GmbH

### Kärnten:

Amt der Kärntner Landesregierung, Canon Austria GmbH, Foto Horst GmbH, FunderMax GmbH, Knauf Ges.m.b.H, Sto Ges.m.b.H, ARCHITEKTUR\_SPIEL\_RAUM\_KÄRNTEN, Fachhochschule Kärnten, Volkskino, KulturKontakt Austria, ARK – Institute for Architecture and Culture, iwood.at, JUNO – Jugendnotschlafstelle Kärnten, Kärntner Medienzentrum für Bildung und Unterricht, kaltwarm – Baukultur in den Seen- und Thermenregionen im Alpen-Adria Raum, Klagenfurt Marketing GmbH, lend|hauer, MAO - Museum of Architecture and Design, plattform lehr-lingskultur, Veldener Tourismusgesellschaft mbH, Stadt Villach, ZAPS – Chamber of Architecture and Environmental Planning of Slovenia, KulturRaum Klagenfurt, Zweirad Impulse GmbH, AlpenpendlerOG.

### Niederösterreich:

Kultur Land Niederösterreich, Land Niederösterreich – Gruppe Baudirektion, VELUX Österreich GmbH, JOSKO Fenster und Türen GmbH, STO Ges.m.b.H, STARK Gesellschaft m.b.H, Alpson GmbH, Eduard Sachseneder GmbH, Steinzeit-Design Fa. Robby GmbH, Nfg. KG, Eternit Werke L.Hatschek AG, Kino im Kesselhaus, Galerie Göttlicher, Stadtgemeinde Horn, Nationalpark Thayatal, Technische Universität Wien, Tips Zeitungs GmbH & Co KG

### Oberösterreich:

Land Oberösterreich, Kultur Land Oberösterreich, Stadt Linz Kultur, Land Oberösterreich – Landesrat Rudi Anschober, proHolz Oberösterreich, Buderus Austria Heiztechnik GesmbH, Heindl Metalltechnik GmbH, Fritz Holter Gesellschaft m.b.H, Molto Luce GmbH, wodtke GmbH, Eternit Werke L.Hatschek AG

### Salzburg:

Kultur Land Salzburg, Stadt Salzburg, Wiesner-Hager Möbel GmbH, proHolz Salzburg, Salzburger Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft reg. Gen.m.b.H, Österreichischer Verband gemeinnütziger Bauvereinigungen, Holzcluster Salzburg, superTEX composites GmbH, Projekt IMST – Alpen Adria Universität Klagenfurt, Architektur Technik Schule – Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten Geschäftsstelle Salzburg, Altstadt Salzburg Marketing GmbH, PRISMA Holding AG, Salzburg Panorama Tours GmbH, Raiffeisen Salzburg, ARTgenossen, WRG Salzburg, Müry Salzmann Verlags GmbH, wohnbund:consult, IG Passivhaus Salzburg, Stadtwerk Lehen, Literaturhaus Salzburg, APROPOS – Salzburger Straßenzeitung, Radiofabrik Salzburg



## Regionale Sponsoren, Förderer und Kooperationspartner

### Steiermark:

Kultur Land Steiermark, Verein Kinderbüro, Skalic Holzbau, proHolz Steiermark, Meyr-Melnhof Holz Holding AG, GAT  
- Verein zur Förderung steirischer Architektur im Internet

### Tirol:

Land Tirol, Stadt Innsbruck, Sto Ges.m.b.H, MPREIS Warenvertriebs GmbH, PEMA Immobilien GmbH, RINGER KG, SP  
BAU GmbH

### Vorarlberg:

Land Vorarlberg, Stadt Dornbirn, ZÜCO Polsterdesign GmbH, BENE AG, Hermann Tschabrun GmbH, DANA - JELD-  
WEN Türen GmbH, Oberhauser & Schedler Bau GmbH, Vorarlberger Holzbau\_kunst, Wilhelm+Mayer Bau GmbH,  
Farrow&Ball, MARY ROSE GmbH, Typico GmbH & Co KG, Reiter Wohn & Objekteinrichtung GmbH, Martinspark Hotel  
Dornbirn, Vorarlberger Kraftwerke AG, VLOTTE – Vorarlberger Illwerke AG, Zumtobel Licht GmbH, HYPO Landesbank  
Vorarlberg, Schertler-Alge GmbH, Ton+Bild Medientechnik GmbH

### Wien-Bratislava:

Kulturabteilung der Stadt Wien, Magistratsabteilung 50 - Referat für Wohnbauforschung und internationale  
Beziehungen, Stadt Wien – Architektur/ Stadtgestaltung, Wiener Stadtentwicklungsgesellschaft m.b.H., ATP Planungs-  
und Beteiligungs AG, Stilwerk Wien, SMART LIVING GmbH, bulthaup – Opernring Einrichtungen GmbH, TECHNOpor  
Dämmbeton GmbH, Das Gschwandner – Betriebsgesellschaft Gschwandner (i.G.), Ottakringer, Wiener Linien, Lugner  
City, IG Architektur, Lange Nacht der Kirchen, Literaturhaus Wien, mediaOpera, OFROOM, SYNEMA – Gesellschaft für  
Film und Medien, IG Passivhaus Ost, Kampolerta, IFOER – Fachbereich Örtliche Raumplanung/ TU Wien, Wiener  
Gebietsbetreuung Stadterneuerung, Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, PechaKucha Night Vienna,  
Architekturzentrum Wien, Institute of Architecture and Construction, Infoscreen Austria